

Investmentfonds pflegeleicht und übersichtlich

Haben Sie auch die Nase voll davon, am Wochenende die Post Ihrer Investmentfondsgesellschaften abzuheften und 30 Minuten lang zu rechnen, bis Sie wissen, was Ihre Investmentfondsanlagen gerade wert sind? Suchen Sie eine Möglichkeit, Ihre verschiedenen Investmentfonds pflegeleicht und übersichtlich zu verwalten? Möchten Sie bis 30. Juni erheblich Geld sparen? Gut, dann lesen Sie weiter.

| Wolfgang Spang

Zahnarzt Dr. Bohr hat die Nase voll. Am Wochenende war er wieder einmal stundenlang damit beschäftigt, die aufgelaufene Post von diversen Investmentfondsgesellschaften durchzuarbeiten und sich einen Überblick über seine Anlagen zu verschaffen. Eigentlich hatte Dr. Bohr sich das ganz anders vorgestellt. Vor einigen Jahren hatte er sein Aktiendepot aufgelöst, weil es ihm zu verwaltungsentensiv und zu wenig ertragreich war. Damals legte er das ganze Geld im Templeton Growth Fund an. Aber auf einem Bein steht man bekanntlich schlecht. Deshalb diversifizierte Dr. Bohr kurze Zeit später in weitere Fonds unterschiedlicher Fondsgesellschaften. Und die Post nahm zu. Immer mehr Kontoauszüge wollten gesichtet, sortiert und abgeheftet werden. Immer mehr Werbung und aktuelle Lageberichte flatterten ins Haus. Immer länger dauerte es, bis Dr. Bohr zusammengestellt hatte, wie viel seine Gesamtanlage im Augenblick wert ist. Ganz grauenhaft wurde es, wenn Dr. Bohr ermitteln musste, welche Erträge er in seiner Steuererklärung angeben musste. Drama!

Investmentfonds übertragen auf Plattformkonto

Machen Sie es anders als Dr. Bohr! Sehen Sie auf einen Blick, was Ihre Investmentfonds wert sind. Erhalten Sie eine Steuerbescheinigung für alle Ihre Fonds. Wechseln Sie problemlos und schnell direkt vom

Fonds der Gesellschaft A in den Fonds der Gesellschaft B. Verzichten Sie auf die ganze unnötige Werbung. Kurz: übertragen Sie Ihre Investmentfonds auf ein „Plattformkonto“. Ein Plattformkonto ist im Grunde nichts anderes als ein Depotkonto für Investmentfonds. Wie bei einem Aktiendepot sind alle Ihre Fondspositionen in einem Depotauszug aufgeführt und Sie erhalten eine Steuerbescheinigung für alle Anlagen. Der Wechsel von einem Fonds zum anderen ist genauso einfach möglich, wie die Einrichtung von Spar- und Entnahmeplänen auf mehrere Fonds unterschiedlicher Gesellschaften.

Inzwischen gibt es eine Reihe von Gesellschaften, die eine solche Plattform am Markt anbieten, wie zum Beispiel die Frankfurter Fondsbank, das Bankhaus Metzler, die Allianz, die FondsService Bank, Attrax, Moventum oder das Bankhaus Sal. Oppenheim usw.

Worauf kommt es bei der Auswahl eines Plattformkontos an?

1. Der Anbieter sollte mit möglichst vielen Fondsgesellschaften eine Vereinbarung haben. Umso leichter ist es, Ihre bestehenden Fonds unverändert auf die Plattform zu übertragen und desto mehr Auswahlmöglichkeiten haben Sie für Ihre künftigen Anlagen.
2. Wir empfehlen lieber Plattformanbieter, die Töchter von nationalen Banken sind, als Niederlassungen von amerikanischen